**-Schumacher-**

**Schumacher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**September 1939**

Die Lehrerein Fräulein **Schumacher** unterrichtete am **Waldbröler Hollenberg-Gymnasium**.

**Schumacher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**21. April 1936**

In dem **Wohnhaus** Kaiserstraße 17 in Waldbröl wohnte die Witwe **Schumacher**

**Schumacher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**25. April 1936**

*Wieder einmal nahm Kreisfachschaftsleiter Court Gelegenheit bei den seinem Arbeitsbereich unterstellten oberbergischen Fußballern mit seinen Mitarbeitern zu weilen. Parteigenosse Court, der inzwischen zum Kreisführer im DRL für den Siegkreis und Oberbergischen Kreis bestellt worden ist, wurde von seinem Mitarbeiter Dr. Röhrig, der die fast vollständig erschienen oberbergischen Fußballführer begrüßen konnte, mit herzlichen Worten empfangen.*

[…]

*Sodann stellte er die Tagung unter das Zeichen der Einführung des Schulfußballs im Oberbergischen Kreis.*

[…]

*Mitarbeiter Dr. Röhrig berichtete, daß er bereits mit den Vorarbeiten begonnen habe und bat die Sportkameraden* ***Schumacher*** *für den südlichen, Bonner für den westlichen, Hesse für den östlichen und Claus für die Teile des Rheinisch-Bergischen Kreises um Unterstützung bei der Spielreihengestaltung.*

**Schumacher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**24. Mai 1936**

*In einem Freundschaftsspiel standen sich auf dem* ***Sportplatz in Niederseßmar*** *die Mannschaft der Alten Herren Niederseßmar und der 2. Mannschaft gegenüber.*

[…]

*Die Alten Herren mussten sich noch ein 5. Tor gefallen lassen, aber dann geht’s los. Rechtsaußen Ad. Schirp kurbelte um zwei, drei Mann, gab an* ***Schumacher*** *ab und es stand nur noch 4:5.*

[…]

*Das Spiel endete mit einem 10:8-Erfolg für die Alten Herren, zur Halbzeit führte die 2. Mannschaft noch mit 4:2*

**Schumacher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**18. Juni 1944**

*Eine Feierstunde besonderer Art ist stets die alljährlich stattfindende Lossprechung der Land- und Hausarbeitslehrlinge, die ihre Lehrzeit in den landwirtschaftlichen Betrieben des Kreises beendet haben.*

*Hierzu hatte sich heute Nachmittag im* ***Saal des Bielsteiner Hotels Kranenberg*** *wiederum die oberbergische Landjugend eingefunden, vielfach begleitet von Eltern, Lehrherren und Lehrfrauen*.

[…]

*Der Leiter des Kreisamtes für das deutsche Landvolk, Parteigenosse* ***Schumacher****, hielt zu Beginn der von Darbietungen der Bannspielschar der Hitler-Jugend festlich umrahmten Veranstaltung eine kurze Ansprache, in der er Kreisbauernführer Bauer und die Bannmädelführerin, Frau Edith Bremer, sowie Eltern und Lehrherren und Lehrfrauen begrüßte und dann auf den Sinn der Feier einging*.

[…]

**Ada Schumacher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1934**

**Ada Schumacher** war Lehrerin an der **Hollenbergschule** in **Waldbröl**

**Alfred Schumacher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**8. April 1936**

Auf der diesjährigen Stammbullenschau der Landesbauernschaft Rheinland, die in Köln stattfand, wurde der Stier des Landwirts **Alfred Schumacher** aus **Bohlenhagen** in der Klasse der 2- bis 3-jährigen Bullen mit einem dritten Preis ausgezeichnet

**29. April 1944**

*Junger Wolfspitz in Brünlinghausen abhandengekommen. Nachricht erbittet* ***Alfred Schumacher****,* ***Waldbröl-Bohlenhagen****, Anruf 317*

**Anna Schumacher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**3. Mai 1944**

In der Todesanzeige der 82-jährigen Luise Schumacher aus Vollmerhausen wurde Frau **Anna Schumacher** als nahe Verwandte der Verstorben aufgeführt

**Annette Schumacher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**Juni 1978**

Die Oberprimanerin **Annette Schumacher** schloss ihre Schulzeit am **Wüllenweber-Gymnasium in Bergneustadt** mit dem Abitur ab.

**August Schumacher**

Geboren am 6. Januar 1851

Gestorben am (unbekannt)

**11. Januar 1851**

*Nachweisung der vom 1. bis 8. Januar incl. Vorgekommenen Geburten, Sterbefälle und Heirathen*

*Bürgermeisterei Drabenderhöhe*

*Geburten: Am 6. Januar,* ***August****, Sohn des Maurers Caspar Schumacher und der Louise Schumacher, geborene Osberghaus, wohnhaft in* ***Niederbellinghausen***

**August Schumacher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1919**

**August Schumacher** übernahm von Robert Dreibholz das **Kaufhaus** in der Wiehler Hauptstraße

**August Schumacher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**16. Dezember 1933**

*Hansa-Lebensmittel - Erhältlich in den durch REWE-Schilder kenntlichen Geschäften der Hansa-Großhandel e.G.m.b.H. Vollmerhausen*

*Die Einkaufsstelle der Hansa-Lebensmittel-Geschäfte im Oberbergischen Lande*

*Anschlußstelle in* ***Wiehl****:*

*- Eugen Rothstein*

*-* ***August Schumacher***

**Auguste Schumacher**

Geboren am (unbekannt) als Auguste Steinhauer

Gestorben am (unbekannt)

**25. Februar 1923**

*Am Sonntag feierten die Eheleute Gerbereibesitzer Rudolf Schumacher und Frau* ***Auguste Schumacher****, geborene Steinhauer, wohnhaft in* ***Waldbröl*** *das Fest der Silbernen Hochzeit.*

**Bernhard Schumacher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**13. Dezember 1949**

*Auf ein 25-jähriges Bestehen konnte vor einigen Tagen das Friseurgeschäft* ***Bernhard Schumacher****,* ***Gummersbach Schützenstraße*** *zurückblicken.*

*Schumacher, der neben seinem Friseurgeschäft noch eine Spielwarenabteilung und eine Puppenklinik führt, erfreut sich in Bevölkerungskreisen großer Wertschätzung und ist ein treuer Freund des Angelsportes*.

**Caspar Schumacher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**11. Januar 1851**

*Nachweisung der vom 1. bis 8. Januar incl. Vorgekommenen Geburten, Sterbefälle und Heirathen*

*Bürgermeisterei Drabenderhöhe*

*Geburten: Am 6. Januar, August, Sohn des Maurers* ***Caspar Schumacher*** *und der Louise Schumacher, geborene Osberghaus, wohnhaft in Niederbellinghausen*

**Christ Johann Schumacher**

Geboren im Jahre 1780

Gestorben im Jahre 1840

**25. Mai 1814**

Hochzeit des Ackerers Christ Johann Schumacher und Frau Maria Gertrud Schumacher, geborene Busenius

**Christ. Schumacher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**13. Dezember 1918**

*Eine größere Anzahl Arbeit für Steinbruchbetrieb sofort gesucht. Hoher Lohn.*

*Näheres bei* ***Christ. Schumacher****,* ***Osberghausen***

**Christian Schumacher**

Geboren im Jahre 1755 in Schnörringen

Gestorben im Jahre 1819

Hochzeit der Eheleute **Christian Schumacher** und Frau Katharina Elisabeth Schumacher, geborene Jung

**1790**

Johann Heinrich Schumacher war der Sohn des Waldbröler Wirtes **Christian Schumacher**

**1795**

Wilhelm Schumacher war der Sohn der Eheleute **Christian Schumacher** und Frau Katharina Elisabeth Schumacher, geborene Jung

**Christian Schumacher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1851**

Der Kurator **Christian Schumacher** wohnte in **Waldbröl**

**E. Schumacher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**21. April 1936**

*Am Dienstag wurde in Ründeroth das* ***Gasthaus „Vierlinden“*** *(Inhaber:* ***E. Schumacher****), das vorübergehend geschlossen war, das Typhusverdacht bestand, wieder eröffnet.*

*Der Betrieb des Hauses ist im vollen Umfang wieder aufgenommen worden, da Gefahr nicht besteht*

**Eduard Schumacher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**3. Mai 1923**

*An die Waldbesitzer im Kreis – Am Sonntag, dem 6. Mai ds. Jahres um 12 Uhr mittags findet im evangelischen Gemeindehaus in Waldbröl eine Besprechung zwecks endgültiger Gründung von Waldbauvereinen im Kreis Waldbröl statt, zu der alle Waldbesitzer des Kreises im eigenen Interesse dringend eingeladen werden.*

[…]

*Der Lokalabteilungsdirektor Eichhorn, Landrat – Der Vorsitzende der Kreisbauernvereinigung* ***Eduard Schumacher***

**Eduard Schumacher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**19. Mai 1923**

*Eine gut erhaltene, wenig gebrauchte 150 ltr. Alfa-Milchzentrifuge hat billig abzugeben*

***Eduard Schumacher*** *-* ***Hochwald*** *bei Waldbröl*

**Elfriede Schumacher**

Geboren am (unbekannt) als Elfriede Dohrmann

Gestorben am (unbekannt)

**8. Juni 1944**

*Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, heute um 15.00 Uhr meinen lieben Mann, unseren treusorgenden Vater* […]

*Gustav Dohrmann*

*nach einem arbeitsreichen Leben im Alter von fast 80 Jahren zu sich in die Ewigkeit zu nehmen*

*in stiller Trauer:*

*Witwe Amalie Dohrmann, geborene Otto*

*Anna Dohrmann*

***Elfriede Schumacher****, geborene Dohrmann*

*Karl Schumacher*

*Karlheinz Schumacher und Anverwandte*

*Wehnrath, Eiershagen im Juni 1944*

**Emilie Schumacher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**30. November 1949**

Herr Wilhelm Schumacher war verheiratet mit Frau **Emilie Schumacher**, geborene Bischof, wohnhaft in **Vollmerhausen**.

**Erich Schumacher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**3. Juni 1936**

*Der Elektroinstallateur* ***Erich Schumacher*** *aus* ***Oesinghausen*** *bestand vor der Prüfungskommission in Köln seine Meisterprüfung mit gutem Erfolg*

**Ernst Schumacher**

Geboren am 27. April 1869

Gestorben am (unbekannt)

**27. April 1944**

Der 75-jährige **Ernst Schumacher** wohnte in **Vollmerhausen**

**Ernst Schumacher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**3. Dezember 1949**

*Auf ein 25-jähriges Bestehen konnte am 30. November das Friseurgeschäft* ***Ernst Schumacher****,* ***Dieringhausen, Kölner Straße 131*** *(gegenüber dem Bahnhof) zurückblicken*.

**Erwin Schumacher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**4. Januar 1923**

*Klavier- und Harmonium stimmen und reparieren. Ankauf gebrauchter Instrumente.*

***Erwin Schumacher*** *–* ***Weiershagen*** *bei Osberghausen*

**19. Dezember 1933**

*Verkauf von Klavieren u. Harmoniums, neue und gebrauchte Instrumente. Stimmen und reparieren billig. Gebrauchte Instrumente werden in Tausch genommen. Mietpianos*

***Erwin Schumacher*** *-* ***Weiershagen*** *bei Osberghausen*

**Eugen Schumacher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**17. November 1949**

*Der Unterhaltungsabend des* ***Turn- und Sportvereins Wiehl*** *gab einen Überblick über die Arbeit innerhalb des Vereins.*

*Barrenturnen der Schüler und Schülerinnen sowie der Turner und Turnerinnen wechselten im bunten Reigen mit Bodenturnen und Reckturnen*.

[…]

*Der Vorsitzende des Vereins, Herr* ***Eugen Schumacher****, betonte, daß innerhalb des Turn- und Sportvereins nicht nur Fußballgespielt werde, sondern, daß Turnen und Leichtathletik ebenfalls eifrig gepflegt würden*.

**Fr. Schumacher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**26. April 1936**

*Die Wehrkameradschaft Wiehl veranstaltete anlässlich des Jubiläums ihres Schießmeisters Rudolf Hans auf dem vor 10 Jahren in Benutzung genommenen Schießstand ein Jubiläumsschießen unter sehr starker Beteiligung hiesiger und auswärtiger Kameraden.*

[…]

*In der Anfängerklasse waren die erfolgreichsten A. Dörrenberg;* ***Fr. Schumacher****, C. Senn jun. und Neumann*

**Fr. Schumacher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**20. Mai 1944**

*Die Redaktion des Oberbergischen Boten freut sich immer, wenn im Felde stehende Söhne des oberbergischen Landes Grüße an die Heimat senden, mit deren Übermittlung sie uns betrauen möchten. Wie gerne würde die Redaktion Tag für Tag diese Grüße weitergeben, wenn sich das nur mit seinen Platzverhältnissen vertragen würde. Einmal aber wollen wir doch eine Ausnahme machen*.

[…]

*Da grüßen von einer einsamen Insel im Mittelmeer Oberwachtmeister* ***Fr. Schumacher*** *aus* ***Wildbergerhütte***

**Fritz Schumacher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**8. März 1923**

*In der letzten Sitzung des Eckenhagener Gemeinderates wurde folgendes beschlossen*.

[…]

*Als Beisitzer des Mieteinigungsamtes wurde an Stelle des durch Verzug ausgeschiedenen Mitglieds Körner der* ***Fritz Schumacher*** *aus* ***Niederodenspiel*** *gewählt*

**Fritz Schumacher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**24. November 1923**

*Ihre Verlobung geben bekannt: Fräulein Marta Meiswinkel, wohnhaft in Hermesdorf und Herr* ***Fritz Schumacher****, wohnhaft in* ***Bohlenhagen***

**Fritz Schumacher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1.Juni 1936**

*Das Schützen- und Waldfest des Schützenvereins* ***Mühle-Ahlefeld*** *gehört schon mit zu den traditionellen Festen, die jedes Jahr zu Pfingsten in unserer Heimat gefeiert werden.*

[…]

*Aus dem öffentlichen Preisschießen gingen folgende Sieger hervor:* […] *5. Preis* ***Fritz Schumacher****, Rospe*

[…]

*Beim Kleinkaliberschießen erhielten Preise: 2.* ***Fritz Schumacher****, Rospe*

**Fritz Schumacher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**21. Juni 1936**

*7.500 Jungen und Mädchen sind am vergangenen Wochenende in unserer oberbergischen Heimat zu den Wettkämpfen des Deutschen Jugendfestes angetreten*.

[…]

*Die Ergebnisse der Wettkämpfe zeigen deutlich den großen Fortschritt, der durch die Breitenarbeit des HJ-Sportes im letzten Jahre erzielt werden konnte.*

***Wildbergerhütte****, Knaben – Altersstufe 2 (Weitsprung, Laufen, Schlagballwerfen)*

*1. Walter Heyden (evgl. Schule Wehnrath) 266 Punkte*

*2.* ***Fritz Schumacher*** *(evgl. Schule Odenspiel) 246 Punkte*

*3. Walter Michel (evgl. Schule Bergerhof) 245 Punkte*

**Fritz Schumacher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**30. Mai 1944**

*Ehrentafel für unsere Helden: Das Eiserne Kreuz 1. Klasse erhielt der Gefreite* ***Fritz Schumacher*** *aus* ***Meiswinkel*** *bei Odenspiel*

**Fritz Schumacher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**13. Januar 1950**

*Das Standesamt der Stadt Gummersbach beurkundete in der Zeit vom 1. bis zum 7. Januar 1950 die Geburt:*

*- des Klaus, Sohn der Eheleute* ***Fritz Schumacher****, wohnhaft in* ***Niederseßmar, Islandstraße 2***.

**Gottfried Schumacher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1851**

Herr Gottfried Schumacher wohnte in **Waldbröl**

**Günter Schumacher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben im Frühjahr 1944 in einem Lazarett

**9. Juni 1944**

*Wir geben die schmerzliche Nachricht, daß unser so sehr geliebter, treuer Junge, lieber Bruder* […]

*Pionier* ***Günter Schumacher***

*Reserve-Offiziers-Bewerber*

*Unerwartet nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 19 Jahren in einem Reservelazarett sanft entschlafen ist.*

*In tiefer Trauer:*

*Hermann Schumacher und Frau Mary Schumacher, geborene Maar*

*Rolf Schumacher, zurzeit bei der Wehrmacht*

*Heinz Schumacher, zurzeit bei der Wehrmacht*

***Schnellenbach*** *u. Wuppertal im Juni 1944*

**Gustav Schumacher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**7. April 1936**

*Herr* ***Gustav Schumacher*** *feierte am Dienstag sein 40-jähriges Jubiläum als Abteilungsmeister in der* ***Geschäftsbücherfabrik Eugen Jäger*** *in Ründeroth*.

**Harald Schumacher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**3. August 1966**

In einem Freundschaftsspiel verliert eine oberbergische Auswahlmannschaft in Wiehl gegen den Bundesligisten **1. FC Köln** mit 4:11, Halbzeitstand 1:2

Natürlich war die Vertretung des FC besser und auch klaren Favorit. Doch sah es in der ersten halben Stunde nicht nach so einer empfindlichen Niederlage aus.

In der 5. Minute erzielte Jürgen Jendrossek das 1:0. Die Überraschung war groß als Koch für Oberberg in der 21. Minute das 1:1 markieren konnte. Postwendend verwertete Kleinholz eine Flanke von Flohe zum 2:1. Mit dieser unerwartet knappen Führung wurden auch die Seiten gewechselt

Schon in der 49.Minute erzielte Hornig das 3:2. Aber Klaas ließ die Kölner Hintermannschaft nicht gut aussehen und schon stand es 2:3. Dann machte sich bei der Auswahl die Konditionsschwächen bemerkbar, die Folgen waren geradezu katastrophal. Den 4:2 durch Rausch, ein Alleingang in der 57.Minute folgte zwei Minuten später das 5:2 durch Hornig. In der 64.Minute schloß Kleinholz eine Kombination zum 6:2 ab. Wieder zwei Minuten später verwertete Jendrossek eine Flanke von Klütsch zum 7:2. Im Minutentakt das 8:2 von Röhrig und das 9:2 durch Hornig.

Die Auswahl raffte sich noch einmal auf und Koch aus Dieringhausen erzielte mit einem schönen Weitschuß. nachdem sich Schumacher vergeblich streckte, das 3:9. Dieses Tor gab noch einmal einen Schub, so dass Klaas, die besten Kombination der Auswahl mit dem 4:9 abschloß. Aber Neumann schoß noch zwei Tore zum 10:4

und zum Endstand von 11:4.

Auswahl:

Hartmut Weißbrodt (BV 09 Drabenderhöhe) - Hans-Jürgen Dommaschk (TuRa Dieringhausen), Willi Jost, Walter Lück, Günter Ranke, Jürgen Wirths (alle TuS Wiehl), Willi Klaas (SSV Nümbrecht), Dietmar Koch (VfR Marienhagen), Horst Groß, Dieter Koch, Manfred Winkler (alle TuRa Dieringhausen), Manfred Gerheim (VfR Marienhagen)

1. FC Köln:

Harald Schumacher - Hans-Peter Schlüssel, Reiner Klütsch, Hans-Jürgen Kleinholz, Karl-Heinz Struth, Wolfgang Rausch, Jürgen Jendrossek, Franz-Peter Neumann, Heinz Flohe [ab Paul Alger], Josef Röhrig, Heinz Hornig.

**Haro Schumacher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**18. Dezember 1923**

***Haro Schumacher*** *– Tabakwaren Großhandlung*

***Dieringhausen, Bergstraße 2*** *u.* ***Derschlag, Kölnerstraße***

*Biete äußerst preiswert für das Weihnachtsgeschäft zu bedeutend reduzierten Preisen an:*

*Pteo Marquesas, Damen Cheops, Pteo Reales, Pteo Reinas, Pteo Extra, Pteo Privat*

*(zum Teil in besonderen Spezial-Geschenkpackungen)*

**Hedwig Schumacher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1925**

Die Finanzbuchhalterin **Hedwig Schumacher** erhielt eine Anstellung bei der Bergneustädter Metallwarenfabrik Eugen Ising KG

**Heinrich Schumacher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**20. Juni 1936**

*Ein weiterer Jubilar hat sich in die Reihen der alten Garde der* ***Firma L&C Steinmüller Dampfkesselfabrik Gummersbach*** *gestellt. Der Former* ***Heinrich Schumacher*** *aus dem Gummersbacher Stadtteil Rospe feierte am Samstag das Jubiläum seiner 40-jährigen Tätigkeit in der Abteilung Gießerei.*

**Heinrich Schumacher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**Heinrich Schumacher** wohnte zuletzt bei Nümbrecht

**Heinrich Schumacher** fiel oder starb im Zusammenhang mit den Kämpfen des Zweiten Weltkriegs, wird vermisst oder starb in Gefangenschaft

**Heinz Schumacher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**9. Juni 1944**

*Wir geben die schmerzliche Nachricht, daß unser so sehr geliebter, treuer Junge, lieber Bruder* […]

*Pionier Günter Schumacher*

*Reserve-Offiziers-Bewerber*

*Unerwartet nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 19 Jahren in einem Reservelazarett sanft entschlafen ist.*

*In tiefer Trauer:*

*Hermann Schumacher und Frau Mary Schumacher, geborene Maar*

*Rolf Schumacher, zurzeit bei der Wehrmacht*

***Heinz Schumacher****, zurzeit bei der Wehrmacht*

*Schnellenbach u. Wuppertal im Juni 1944*

**Helmut Schumacher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1.Juni 1936**

*Das Schützen- und Waldfest des Schützenvereins* ***Mühle-Ahlefeld*** *gehört schon mit zu den traditionellen Festen, die jedes Jahr zu Pfingsten in unserer Heimat gefeiert werden.*

[…]

*Aus dem öffentlichen Preisschießen gingen folgende Sieger hervor:* […] *24. Preis* ***Helmut Schumacher****, Oesinghausen 69 Ringe*

**Hermann Schumacher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**9. Juni 1944**

*Wir geben die schmerzliche Nachricht, daß unser so sehr geliebter, treuer Junge, lieber Bruder* […]

*Pionier Günter Schumacher*

*Reserve-Offiziers-Bewerber*

*Unerwartet nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 19 Jahren in einem Reservelazarett sanft entschlafen ist.*

*In tiefer Trauer:*

***Hermann Schumacher*** *und Frau Mary Schumacher, geborene Maar*

*Rolf Schumacher, zurzeit bei der Wehrmacht*

*Heinz Schumacher, zurzeit bei der Wehrmacht*

***Schnellenbach*** *u. Wuppertal im Juni 1944*

**Ingeborg Schumacher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**5. November 1949**

*Der* ***Stenographenverein Vollmerhausen*** *feierte am heutigen Tag sein goldenes Jubelfest. Aus diesem Anlaß hatte er zu einem Wettschreiben eingeladen, an dem sich auch die Mitglieder des Stenographenvereins Ründeroth beteiligten. Geschrieben wurde in den Gruppen von 60 bis 180 Silben je Minute. Die abgegebenen Arbeiten waren durchweg sehr gut und zeugten von fleißiger Übungsarbeit.*

*In der Gruppe 140 Silben errangen Preise:*

*-Rolf Wagner, Ründeroth; Marlene Nöckel, Therese Alzer, Erika Steingaß, Ilse Pack und* ***Ingeborg Schumacher****, alle Vollmerhausen*

[…]

**Jakob Schumacher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**20. Juni 1944**

*Junge Schweine zu verkaufen.*

***Jakob Schumacher****,* ***Oberasbach*** *bei Denklingen*

**Jeanine Schumacher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**21. September 2018**

Zufrieden in ihrem Büro im neuen **Dienstgebäude der Polizei** am Steinmüllergelände ist auch **Jeanine Schumacher**, die als Zivilangestellte für den Einkauf zuständig ist. Bei ihr laufen die Fäden zusammen, wenn Dinge für den Dienstbedarf bestellt werden müssen.

**Johann Schumacher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt

**1. August 1919**

*Soweit Meldungen auf dem Bürgermeisteramt vorliegen, befinden sich aus der Gemeinde Engelskirchen noch folgende 55 Kriegsgefangene in der Hand des Verbandes:*

[...]

*-****Johann Schumacher****,* ***Hardt***

[...]

*Auf Vollständigkeit oder Nichtigkeit kann diese Liste keinen Anspruch machen*

**21. Oktober 1919**

Aus englischer Gefangenschaft sind in die Gemeinde Engelskirchen weiter zurückgekehrt, die ehemaligen Reichswehrangehörigen:

- **Johann Schumacher** aus **Hardt**

- Albert Knipp aus Hardt

- Anton Schmitz aus Oberbergscheidt

- Fritz Hachenberg aus Engelskirchen

- Willy Müller aus Engelskirchen

**Johann Heinrich Schumacher**

Geboren im Jahre 1790

Gestorben im Jahre 1864

**1790**

**Johann Heinrich Schumacher** war der Sohn des Waldbröler Wirtes Christian Schumacher

**1851**

Herr **Johann Heinrich Schumacher** wohnte in **Waldbröl**

**Josef Schumacher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**30. März 1936**

**Josef Schumacher** betrieb in Engelskirchen ein **Geschäft**, in dem er Fahrräder der Marke Miele verkaufte.

**Julius Schumacher**

Geboren im Jahre 1871

Gestorben am (unbekannt)

**Julius Schumacher** wohnte in **Berkenroth**

**Julius Schumacher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**4. Januar 1950**

*Wie die Kreisverwaltung mitteilt, kamen in der Zeit vom 11. bis zum 17. Dezember 1949 folgende ehemalige Wehrmachtsangehörige aus der Kriegsgefangenschaft in das Kreisgebiet zurück.*

*Aus russischer Kriegsgefangenschaft:*

[…]

*-* ***Julius Schumacher****,* ***Berkenroth***

**Karl Schumacher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**18. April 1944**

In der Todesanzeige der 75-jährigen Wilhelmine Theis aus Osberghausen wurde Herr **Karl Schumacher** als Enkel der Verstorbenen aufgeführt

**Karl Schumacher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**13. Mai 1944**

Dem Herrn über Leben und Tod hat es gefallen, heute morgen unsere herzensgute, unvergeßliche Mutter […]

*Witwe Berta Ringsdorf, geborene Dick*

*im Alter von 81 Jahren zu sich in die Ewigkeit zu nehmen.*

*Um stille Teilnahme bitten: Familie Wilhelm Schmalenbach, Otto Ringsdorf,* ***Karl Schumacher***

*Rebbelroth am 12. Mai 1944*

**Karl Schumacher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**13. April 1944**

*Aus Anlaß der zum 1. April 1944 erfolgten Zusammenlegung der Ortsgruppen Ober- und Unterwaldbröl hatte der Kreisleiter die Politischen Leiter und Leiterinnen, sowie die Führer, Walter und Warte der angeschlossenen Verbände und Gliederungen zu einem Appell zusammengerufen.*

[…]

*Der Kreisleiter Jean Pieck sprach den bisherigen Amtsleitern seinen Dank für ihre verdienstvolle Arbeit aus, insbesondere dem Parteigenossen* ***Karl Schumacher****,* ***Bladersbach****, für seine Tätigkeit, die er in der Ortsgruppe Waldbröl geleistet habe.*

**Karl Schumacher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**8. Juni 1944**

*Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, heute um 15.00 Uhr meinen lieben Mann, unseren treusorgenden Vater* […]

*Gustav Dohrmann*

*nach einem arbeitsreichen Leben im Alter von fast 80 Jahren zu sich in die Ewigkeit zu nehmen*

*in stiller Trauer:*

*Witwe Amalie Dohrmann, geborene Otto*

*Anna Dohrmann*

*Elfriede Schumacher, geborene Dohrmann*

***Karl Schumacher***

*Karlheinz Schumacher und Anverwandte*

*Wehnrath, Eiershagen im Juni 1944*

**Karl Heinz Schumacher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**Ostern 1941**

Seine Schulzeit an der **Rektoratsschule Wiehl** hatte der Schüler **Karl Heinz Schumacher** erfolgreich abgeschlossen

**Karlheinz Schumacher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**8. Juni 1944**

*Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, heute um 15.00 Uhr meinen lieben Mann, unseren treusorgenden Vater* […]

*Gustav Dohrmann*

*nach einem arbeitsreichen Leben im Alter von fast 80 Jahren zu sich in die Ewigkeit zu nehmen*

*in stiller Trauer:*

*Witwe Amalie Dohrmann, geborene Otto*

*Anna Dohrmann*

*Elfriede Schumacher, geborene Dohrmann*

*Karl Schumacher*

***Karlheinz Schumacher*** *und Anverwandte*

*Wehnrath, Eiershagen im Juni 1944*

**Katharina Elisabeth Schumacher**

Geboren am (unbekannt) als Katharina Elisabeth Jung

Gestorben am (unbekannt)

Hochzeit der Eheleute Christian Schumacher und Frau **Katharina Elisabeth Schumacher**, geborene Jung

**1795**

Wilhelm Schumacher war der älteste Sohn der Eheleute Christian Schumacher und Frau **Katharina Elisabeth Schumacher**, geborene Jung

**Katharina Elisabeth Schumacher**

Geboren im Jahre 1796 in Bohlenhagen

Gestorben im Jahre 1830

Hochzeit der Eheleute Wilhelm Schumacher und Frau **Katharina Elisabeth Schumacher**

**Klaus Schumacher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**13. Januar 1950**

*Das Standesamt der Stadt Gummersbach beurkundete in der Zeit vom 1. bis zum 7. Januar 1950 die Geburt:*

*- des* ***Klaus****, Sohn der Eheleute Fritz Schumacher, wohnhaft in* ***Niederseßmar, Islandstraße 2***.

**Louise Schumacher**

Geboren am (unbekannt) als Louise Osberghaus

Gestorben am (unbekannt)

**11. Januar 1851**

*Nachweisung der vom 1. bis 8. Januar incl. Vorgekommenen Geburten, Sterbefälle und Heirathen*

*Bürgermeisterei Drabenderhöhe*

*Geburten: Am 6. Januar, August, Sohn des Maurers Caspar Schumacher und der* ***Louise Schumacher****, geborene Osberghaus, wohnhaft in* ***Niederbellinghausen***

**Lisette Schumacher**

Geboren am (unbekannt) als Lisette Gries

Gestorben am (unbekannt)

**Mai 1936**

Der 62-jährige Wilhelm Schumacher wohnte mit seiner Frau **Lisette Schumacher**, geborene Gries in **Forst** bei Ründeroth

**Luise Schumacher**

Geboren am (unbekannt) als Luise Mittler

Gestorben am 1. Mai 1944 in Vollmerhausen

Frau **Luise Schumacher** war verheiratet mit Herrn Heinrich Schumacher

**April 1944**

Die 82-jährige Witwe **Luise Schumacher**, geborene Mittler wohnte in **Vollmerhausen, Burgstraße 8**

**Maria Gertrud Schumacher**

Geboren im Jahre 1791 als Maria Gertrud Busenius

Gestorben im Jahre 1871

**1791**

**Maria Gertrud Busenius** war die Tochter von Johann Bertram Busenius

**25. Mai 1814**

Hochzeit des Ackerers Christ Johann Schumacher und Frau **Maria Gertrud Schumacher**, geborene Busenius

**Mary Schumacher**

Geboren am (unbekannt) als Mary Maar

Gestorben am (unbekannt)

**9. Juni 1944**

*Wir geben die schmerzliche Nachricht, daß unser so sehr geliebter, treuer Junge, lieber Bruder* […]

*Pionier Günter Schumacher*

*Reserve-Offiziers-Bewerber*

*Unerwartet nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 19 Jahren in einem Reservelazarett sanft entschlafen ist.*

*In tiefer Trauer:*

*Hermann Schumacher und Frau* ***Mary Schumacher****, geborene Maar*

*Rolf Schumacher, zurzeit bei der Wehrmacht*

*Heinz Schumacher, zurzeit bei der Wehrmacht*

***Schnellenbach*** *u. Wuppertal im Juni 1944*

**Otto Schumacher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**6. Januar 1923**

*Nachstehend wird die Nachweisung der im Dezember 1922 gestellten Jagdscheine veröffentlicht*

*Der Landrat des Kreises Waldbröl i. V. Engelbert, Kreisdeputierter*

[…]

***Otto Schumacher*** *– Gerbereibesitzer – wohnhaft in* ***Waldbröl***

**Otto Schumacher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**16. Mai 1936**

**Otto Schumacher** wohnte in **Oberbantenberg**

**Otto Schumacher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am 23. Mai 1936

**Otto Schumacher** war fast 30 Jahre bei der Firma Stahlwerke Ed. Dörrenberg Söhne in Ründeroth beschäftigt.

**Otto Schumacher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**25. Mai 1944**

*Ehrentafel für unsere Soldaten*

*Das Eiserne Kreuz 1. Klasse erhielt der Unteroffizier und Pionier-Zugführer* ***Otto Schumacher*** *aus* ***Dreschhausen***

**Otto Schumacher-Hellmold**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben im Jahre 2006

**November 1941**

Der Wehrmachtsangehörige **Otto Schumacher-Hellmold** wird in den Oberbergischen Kreis versetzt.

Dort entwickelte er die bereits im Jahre 1937 von ihm in Bonn gegründete Bewegung „Die Dauernden Bekannten (DDB)“ weiter. Dabei handelte es sich um eine nicht offizielle Zusammenkunft von Katholiken.

Die Zusammenkünfte fanden oftmals in der Wohnung von Schumacher-Hellmold in **Gummersbach, Am Wehrenbeul** statt.

**24. April 1945**

Nach einem Gespräch mit den Amerikanern erhielten **Otto Schumacher-Hellmold** und Bruno Kruske die Erlaubnis, dass die DDB politisch auftreten dürfe und zu diesem Zweck wurde ihnen auch eine Fahr- und Reiseerlaubnis erteilt.

**Paul Schumacher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1932**

**Paul Schumacher** war Kassenwart beim Arbeitersportkartell Gummersbach

**Paula Schumacher**

Geboren am (unbekannt) als Paula Theis

Gestorben am (unbekannt)

**18. April 1944**

In der Todesanzeige der 75-jährigen Wilhelmine Theis aus Osberghausen wurde Frau **Paula Schumacher**, geborene Theis als Tochter der Verstorbenen aufgeführt

**Rainer Schumacher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**2. August 1970**

Im Endspiel um den Kreispokal Oberberg trafen der Landesligist **VfL Gummersbach** und der Bezirksligist RS 19 Waldbröl aufeinander. Das Spiel wurde auf dem Sportplatz an der Maibuche statt, so dass sich die unterklassigen Waldbröler mit dem Heimvorteil zumindest eine kleine Chance erhoffen konnten.

Doch bereits in der 12. Spielminute gelang den Gummersbachern das 1:0, als Detlef Havemann nach einer schönen Flanke von Werner Putzig traf. Zwar steigerten sich die Waldbröler im weiteren Verlauf der ersten Halbzeit und brachten den Gegner auch mehrfach in Verlegenheit, doch reichte es nicht zum durchaus verdienten Ausgleich, so dass es zur Pause noch 1:0 für den VfL stand.

Nach Wiederanpfiff griffen die Waldbröler weiterhin forsch an, liefen dann jedoch in 54. Minute in einem Konter, als Edgar Hartmann nach schöner Vorarbeit von Wolfgang Träger zum 2:0 einschoss. Erst jetzt kamen die Gummersbacher wieder richtig ins Spiel. In der 70. Minute konnte Waldbröls Torwart Klaus-Dieter Wirths einen Volleyschuss von Träger nicht richtig abwehren, so dass Rainer Schumacher per Nachschuss auf 3:0 erhöhte.

Und kurz vor Schluss war es erneut Schumacher, der mit seinem Tor zum 4:0 für den Endstand sorgte. Zwar spielte Waldbröl stark auf, letztlich fehlten ihnen dennoch die spielerischen Möglichkeiten um den solide auftretenden VfL ernsthaft gefährden zu können.

Gummersbach

Bernd Podak - Günter Leßmann, Horst Beuck, Achim Töpfer, Rainer Büth, Werner Putzig, Dieter Breidenbach, Wolfgang Träger, Detlef Havemann [ab 70. Jürgen Albrecht], **Rainer Schumacher**, Edgar Hartmann

Waldbröl

Klaus-Dieter Wirths - Gerhard Wirths, Gerhard Selbach, Karl-Gert Ley, Günter Reifenrath, Dieter Koch, Rolf Heinz Trampenau [ab 76. Alfred Nöh], Horst Friederichs, Christian Wirths [ab 70. Hans Mortsiefer], Otmar Maus

**4. August 1971**

Der oberbergische Landesligist **VfL Gummersbach** empfing den Regionalligisten Fortuna Köln zu einem Freundschaftsspiel. Mit Ausnahme des verletzten Torwarts Wolfgang Fahrian stellte Gäste-Trainer Ernst-Günter Habig seine beste Mannschaft auf.

Vor knapp 2.500 Zuschauern in der heimischen Lochwiese zeigten die Hausherren von Beginn an sehr viel Respekt und agierten äußerst nervös, während die Gäste direkt ein sicheres und druckvolles Spiel aufzogen. So konnte VfL-Torwart Bernd Podak sich gleich zu Beginn des Spiels mehrfach auszeichnen, seine Paraden forderten immer wieder den Beifall der Zuschauer heraus.

Nach knapp zehn Minuten kamen die Hausherren ein wenig besser ins Spiel. Bei einem gut vorgetragenen Angriff scheiterte Hans-Peter Schlüssel am Pfosten. In der 19. Minute konnte Wolfgang Glock sich gegen seinen Gegenspieler erfolgreich durchsetzen und überwand Podak zur 1:0 Führung.

Nur kurze Zeit später legte VfL-Libero Klaus Peter Keßler dem gegnerischen Mittelstürmer Rolf Kucharski dem Ball bei einer leichtsinnigen Rückgabe maßgerecht auf den Fuß, so dass dieser sich mit dem Tor zum 2:0 bedankte. Die Gäste kontrollierten im weiteren Verlauf der ersten Halbzeit Ball und Gegner. In der 41. Minute erhöhte Werner Waddey auf 3:0. Mit diesem Ergebnis ging es auch in die Pause.

Der zweite Durchgang wurde direkt mit einem Bombentreffer von Gerd Zimmermann zum 4:0 eröffnet. Während die Gummersbacher kaum noch aus der eigenen Hälfte herauskamen, spielten die Gäste sich den Ball wie im Training zu, einzig Torwart Bernd Podak stand weiteren Gegentreffern im Weg.

In der 75. Minute kamen die Hausherren mit einem der ganz wenigen Entlastungsangriffen in den gegnerischen Strafraum, wo Wolfgang Träger den Ball erhielt und Fortuna Torwart Helmer Schwarzbach zum 1:4 überwinden konnte. Dieser Ehrentreffer war aufgrund der starken Abwehrleistung auch durchaus verdient.

Als bei den oberbergischen Amateuren in der Schlussphase die Kraft immer mehr nachließ, sorgten der irische Nationalspieler Noel Campell sowie Helmut Bergfelder mit ihren Toren für den standesgemäßen Endstand von 6:1 für Fortuna Köln.

Gummersbach

Bernd Podak - Klaus-Peter Keßler, Dietmar Weller, Edgar Hartmann, Karlfried Soest, Horst Beuck, Rainer Schumacher, Hans-Peter Schlüssel, Detlef Havemann [ab 46. Achim Töpfer], Hans Langanke, Wolfgang Träger

**9. Juni 1971**

Mehr als 500 Zuschauer wollten sich im Wiehler Stadion das Freundschaftsspiel zwischen der **Kreisauswahlmannschaft Oberberg** und der Auswahlmannschaft des Fußballverbands Mittelrhein anschauen.

Das Spiel begann mit leichten Vorteilen für die Gäste, und als sich der Gummersbacher Kessler bereits in der 8. Spielminute einen Fehler leistete, wurde dieser zum 1:0 höchst effektiv ausgenutzt. In der 30. Minute wurde der Bergneustäder Außenstürmer Reinhard Naß im gegnerischen Strafraum gefoult, so dass der Schiedsrichter folgerichtig auf den Punkt zeigte. Horst Semrau übernahm die Verantwortung und verwandelte sicher zum 1:1 Ausgleich.

Nach dem Seitenwechsel setzte sich die motiviert wirkenden Oberberger gegen die müde wirkenden Mittelrheinauswahlspieler immer mehr durch. Angetrieben vom hervorragend zusammenspielenden Mittelfeldtrio Wolfgang Träger, Jürgen Behrend und Semrau schafften sie immer wieder schöne Anspiele nach vorne in den Sturm.

Doch zeigten sich die Stürmer an diesem Tag einfach nicht entschlossen und durchschlagskräftig genug. So vergaben Friedrichs, Naß, Krumpholz und Träger beste Tormöglichkeiten. Zudem hatten sie Pech, als Naß und Friedrichs mit ihren Schüssen nur den Pfosten trafen.

Überraschend konnte man feststellen, dass die Gäste, die durchweg in höheren Klassen spielen als ihre oberbergischen Gegenspieler, am Ende des Spieles konditionell dem hohen Tempo der Hausherren nicht mehr folgen konnten.

Am Ende der neunzig Minuten hatte die Kreisauswahl mit dem 1:1-Unentschieden zwar einen schönen Erfolg errungen, bei etwas mehr Routine hätte es aber durchaus auch zu einem Erfolg reichen können.

Aus der geschlossenen Mannschaft, bei der sich die Blockbildung aus den Vereinen Gummersbach, Bergneustadt und Nümbrecht absolut bewährt hatte, ragten Torwart Podak, Libero Putzig, Jürgen Halbe als offensiver Außenverteidiger und die Mittelfeldachse Träger, Behrendt und Semrau hervor.

Kreisauswahl Oberberg

Bernd Podak (VfL Gummersbach) [ab 65. Reinhold Baum (SSV Nümbrecht)] – Gerd Mähler (SSV Nümbrecht) [ab 65. Jürgen Halbe (SSV 08 Bergneustadt)], Werner Putzig (SSV Nümbrecht), Karlfried Soest (VfL Gummersbach), Klaus-Peter Kessler (VfL Gummersbach), Wolfgang Träger (VfL Gummersbach), Horst Semau (SSV 08 Bergneustadt), Jürgen Behrend (TuS Elsenroth), Reinhard Naß (SSV 08 Bergneustadt), Dietmar Krumpholz (SSV 08 Bergneustadt), **Rainer Schumacher** (VfL Gummersbach) [ab 40. Horst Friedrichs (SV Morsbach)]

Mittelrheinauswahl

Musculus (CfB Ford Niehl) - Posner (TSC Euskichen), Büchel (VfL 99 Köln), Winter (SC Nord Köln), Tillmann (CfB Ford Niehl), Steinlein (SSV Troisdorf 05), Berkemeier (SG Düren 99), Jürgen Röber (CfB Ford Niehl), Wirtz (SV Baesweiler 09), Cremer (FV Bad Honnef), Fassbender (FC Oberahr), Gebauer (RSV Roleber), Schäfer (1. FC Köln)

**16. Juni 1972**

An einem Freitagabend standen sich in der Gummersbacher Lochwiese der heimische Landesligist **VfL Gummersbach** und der Bundesligist 1. FC Köln zu einem Freundschaftsspiel gegenüber.

Vor knapp 4.000 Zuschauer traten die Gäste, bis auf den verletzten Hennes Löhr, in Bestbesetzung an. Bei den Gummersbacher mussten Dietmar Weller, Langanke und Edgar Hartmann passen.

Gleich in den ersten zehn Minuten hätten Reiner Schumacher oder Detlef Havemann die Gummersbacher gar in Führung bringen können. Als die Kölner jedoch begannen, das Spiel ernst zu nehmen und die gegnerischen Spieler enger zu decken, war es mit der Herrlichkeit des Gummersbacher Spiels schnell vorbei. Der Spielraum wurde eng, die Hausherren wurden nervös und verloren zunächst ihr Konzept

In der 12. Minute wurde VfL-Torwart Bernd Podak das erste Mal überwunden, als Bernd Rupp von Nationalspieler Wolfgang Overath schön freigespielt wurde und aus kurzer Entfernung unhaltbar einschießen konnte. Overath traf in der 21. Minute zum 2:0. Heinz Flohe erhöhte per Foulelfmeter zwei Minuten später auf 3:0. Nach einem Doppelschlag durch Bernd Rupp und Matthias Hemmersbach in der 27. Minute stand es 5:0. Und abermals Hemmersbach traf noch vor der Pause zum sechsten Mal. Und dabei war es nur den vielen tollen Paraden von VfL-Torwart Podak zu verdanken, dass es zur Pause nur 0:6 stand. Aber dennoch waren die Gummersbacher bis zu diesem Zeitpunkt unter ihrem Wert abgefertigt worden

Unmittelbar nach dem Wechsel trafen Detlef Lauscher und Karl-Heinz Hähnchen zum 8:0, so dass das Spiel für den VfL zu einer Demütigung auszuarten schien. Aber jetzt begannen die Hausherren endlich, sich spielerisch zu wehren und fingen langsam an, selber mit gelungenen Kombinationen nach vorne zu spielen. Zudem steigerte sich Torwart Bernd Podak zu einer wahren Klasseleistung. Waren die Tore bisher zumeist unhaltbar, so wehrte er nun die härtesten Schüsse von Overath, Rupp, Flohe und co. gleich reihenweise ab.

In der 77. Minute schlug Klaus Peter Keßler eine schöne Flanke in den Kölner Strafraum, die von Wolfgang Träger unter dem großen Jubel der Zuschauer unhaltbar für den Kölner Torwart Karl-Heinz Volz zum 1:8 verwertet wurde.

Als der Schiedsrichter dieses Spiel nach neunzig Minuten abpfiff, konnten sich die Gummersbacher Spieler trotz einer 1:8-Niederlage dem Beifall ihrer Zuschauer sicher sein.

VfL Gummersbach:

Bernd Podak - Klaus-Peter Keßler, Günter Leßmann, Horst Beuck, Karlfried Soest, **Rainer Schumacher**, Friedel Wurm, Detlef Havemann, Peter Schlüssel, Wolfgang Träger, Günter Arntz [ab 46. Klaus Reuber]

[Trainer: Gert Burkhardt]

1. FC Köln:

Karl-Heinz Volz - Heinz-Dieter Schmitz, Matthias Hemmersbach [ab 46. Josef Bläser], Karl-Heinz Thelen, Harald Konopka, Heinz Simmet, Jürgen Glowacz [ab 46. Karl-Heinz Hähnchen], Heinz Flohe, Bernd Rupp, Wolfgang Overath, Detlev Lauscher

[Trainer: Rolf Herings]

**Rainer Schumacher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**16. Mai 1976**

Im Endspiel um die Deutsche Meisterschaft gewann der **VfL Gummersbach** vor 5.000 Zuschauer in der Frankfurter Festhalle gegen Grün-Weiß Dankersen mit 12:11, Halbzeitstand 6:4, und wurde damit zum 7. Mal Deutscher Meister

Trotz aller Spannungen innerhalb der Mannschaft führten sie nach wenigen Minuten bereits mit 3:0, auch mit dem Pausenstand von 6:4 sah man sich auf der sicheren Gewinnerseite.

Erst recht, als Jochen Feldhoff eine Viertelstunde vor Schluß einen 3:0-Lauf nach dem Wechsel mit seinem Tor zum 9:5 gewohnt sicher abschloß. Doch die Westfalen kämpften sich zurück, zudem leisteten sich die Oberberger ungewohnte technische Fehler, so stand es fünf Minuten später 9:9 unentschieden.

In der 57. Minute traf der alternde Superstar des VfL Hansi Schmidt in seinem letzten Spiel für die Gummersbach zum 11:10. Zwar konnte Dankersen auch diesmal wieder ausgleichen, doch Klaus Schlagheck sorgte mit seinem Tor zum 12:11 letztlich für die Entscheidung. Einen letzten Ball der Westfalen wehrte Klaus Kater, ebenfalls in seinem letzten großen Spiel für die Blau-Weißen, gekonnt ab.

Gummersbach:

Klaus Kater, **Rainer Schumacher** – Heiner Brand (1), Joachim Henkels, Klaus Schlagheck (1), Jochen Feldhoff (2), Werner Lettgen, Manfred Glodde, Klaus Westebbe (3), Hansi Schmidt (2), Karl-Heinz Nolde, Joachim Deckarm (3/2)

[Trainer: Rolf Jaeger]

**10. Juni 1977**

Im Endspiel um den erstmals ausgespielten DHB-Pokal gewann der **VfL Gummersbach** vor nur 2.000 Zuschauer in der Dortmunder Westfalenhalle gegen den TV Hüttenberg mit 16:14, Halbzeitstand 6:6, und wurde damit gleichzeitig erster deutscher Pokalsieger.

In einem lange Zeit ausgeglichenen Spiel konnte sich keine Mannschaft entscheidend absetzen, so stand es eine Viertelstunde vor Schluß noch 12:12 Unentschieden.

Während die Süddeutschen jedoch angesichts des möglichen Erfolges nervös wurden, spielten die Oberberger ihre Erfahrung clever aus. Der überragende Klaus Westebbe brachte seine Mannschaft mit zwei Tempogegenstößen mit zwei Toren in Front.

Zwar konnte Hüttenberg noch einmal verkürzen, doch als Joachim Henkels einen Abpraller zum 15:13 im Tor unterbrachte, war das Spiel praktisch entschieden. Westebbe erhöhte gar auf 16:13, Spengler sorgte mit seinem Treffer zum 16:13 für den Endstand

Gummersbach:

Valentin Markser, **Rainer Schumacher** (n.e.) – Heiner Brand, Joachim Henkels (1), Klaus Schlagheck (2), Jochen Feldhoff (2), Thomas Krokowski, Manfred Glodde, Klaus Westebbe (5), Erhard Wunderlich (3), Karl-Heinz Nolde, Joachim Deckarm (3/3)

[Trainer: Djordje Vucinic]

**Robert Schumacher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1.März 1923**

*Bekanntmachung betreffend die Wahl von 24 Beisitzern zum Kreisgewerbegericht*

*In Ergänzung der Bekanntmachung vom 5. des Monats (abgedruckt in Nr. 17 des Kreisblattes) mache ich folgendes bekannt: Der Kreis ist in folgende Stimmbezirke eingeteilt – gewählt wird in den dabei bezeichneten Lokalen – Als Wahlvorstand sind die nachgenannten Herren bestellt.*

[…]

*Stimmbezirk:* ***Denklingen***

*Wahllokal: 1. kath. Schulkl Denklingen*

*Wahlvorsteher:* ***Rudolf Schumacher***

*Stellvertreter: Ernst Krause*

*Schriftführer: Heinrich Heuser*

*Beisitzer: Ferdinand Fuchs sen.*

*Waldbröl, den 27. Februar 1923 – der Vorsitzende des Kreisausschusses i.A. Engelbert*

**Robert Schumacher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**31. Mai 1944**

*Den Lieferern von Eichenrinde für die Gerberei in Morsbach wird mitgeteilt, daß die Rinde durch die Firma Heinrich Becher, Morsbach (Sieg) gewogen und bezahlt wird.*

***Robert Schumacher****,* ***Waldbröl***

**Rolf Schumacher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**9. Juni 1944**

*Wir geben die schmerzliche Nachricht, daß unser so sehr geliebter, treuer Junge, lieber Bruder* […]

*Pionier Günter Schumacher*

*Reserve-Offiziers-Bewerber*

*Unerwartet nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 19 Jahren in einem Reservelazarett sanft entschlafen ist.*

*In tiefer Trauer:*

*Hermann Schumacher und Frau Mary Schumacher, geborene Maar*

***Rolf Schumacher****, zurzeit bei der Wehrmacht*

*Heinz Schumacher, zurzeit bei der Wehrmacht*

*Schnellenbach u. Wuppertal im Juni 1944*

**Rudolf Schumacher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt

**1.August 1919**

*Soweit Meldungen auf dem Bürgermeisteramt vorliegen, befinden sich aus der Gemeinde Engelskirchen noch folgende 55 Kriegsgefangene in der Hand des Verbandes:*

[...]

*-****Rudolf Schumacher****,* ***Blumenau***

[...]

*Auf Vollständigkeit oder Nichtigkeit kann diese Liste keinen Anspruch machen*

**Rudolf Schumacher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**25. Februar 1923**

*Am Sonntag feierten die Eheleute Gerbereibesitzer* ***Rudolf Schumacher*** *und Frau Auguste Schumacher, geborene Steinhauer, wohnhaft in* ***Waldbröl*** *das Fest der Silbernen Hochzeit.*

**Rudolf Schumacher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**21. Mai 1923**

*Am 21. ds. Monats fand in der Gastwirtschaft Köster in Heischeid eine Gemeinderatssitzung statt, an welcher unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Schmidt 2 Beigeordnete und 13 Gemeindeverordnete teilnahmen. Beschlossen wurde folgendes:*

[…]

*Die Einrichtung einer Preisprüfungsstelle wurde beschlossen. Außer dem Vorsitzenden und seinem Stellvertreter sollen ihr 6 Mitglieder angehören.*

*Es wurden dazu gewählt aus dem Kreis der Erzeuger, Händler und sonstigen Unternehmen die Herren F. W. Schütz in Heischeid, Otto Simon in Heischeid und* ***Rudolf Schumacher*** *in Brüchermühle.*

*Aus dem Kreis der Verbraucher die Herrn Oberinspektor Mertichin in Denklingen, Ernst Krause in Denklingen und Robert Dannewitz in Derschlag*.

**Rudolf Schumacher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**8. Dezember 1933**

***Rudolf Schumacher*** *betrieb in* ***Brüchermühle*** *ein Möbelgeschäft*

**W. Schumacher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**29. Mai 1923**

*Bekanntmachung – Gelegentlich der diesjährigen Frühjahrskörung am 2. Mai 1923 wurden nachstehend bezeichnete Tiere bis zur diesjährigen Herbstkörung angekört bzw. prämiert*

[…]

*-****W. Schumacher*** *–* ***Bohlenhagen*** *(Bürgermeisterei Waldbröl) – Stier*

**Walter Schumacher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**16. Mai 1923**

Ihre Vermählung geben bekannt: Herr **Walter Schumacher**, wohnhaft in **Waldbröl-Jülich** und Frau Auguste Schumacher, geborene Zülch, wohnhaft in Wermelskirchen, Telegraphenstraße

**Walter Schumacher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**16. Mai 1936**

**Walter Schumacher** wohnte in **Bielstein**

**Wilhelm Schumacher**

Geboren im Jahre 1795

Gestorben im Jahre 1860

**1795**

**Wilhelm Schumacher** war der älteste Sohn der Eheleute Christian Schumacher und Frau Katharina Elisabeth Schumacher, geborene Jung

Hochzeit der Eheleute **Wilhelm Schumacher** und Frau Katharina Elisabeth Schumacher

Nach seiner Hochzeit eröffnete der Zimmermann **Wilhelm Schumacher** in Waldbröl in der von seiner Mutter geerbten Hälfte des Hauses eine Gastwirtschaft

**1851**

Herr **Wilhelm Schumacher** wohnte in **Waldbröl**

**Wilhelm Schumacher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**4. Oktober 1923**

Am heutigen Tag war der Rindviehzuchtverein Waldbröl zu einer Besprechung im **Lehrsaal der landwirtschaftlichen Schule** versammelt. Der Vorsitzende, Herr **Wilhelm Schumacher** aus Bohlenhagen teilte zunächst mit, daß die geplante Verbands- und Jungviehausstellung infolge der Besetzung bzw. ungeordneter Verhältnisse nicht stattfinden könne.

[…]

Dann bat er, man möge ihm in Rücksicht auf sein Alter die Last des Vorsitzenden abnehmen und jüngeren Kräften anvertrauen, Seit 15 Jahren habe er den Posten innegehabt und immer sein Bestes gegeben. Auf dringenden Wunsch aller Anwesenden erklärte Herr Schumacher sich bereit, das Amt nochmals 1 Jahr zu behalten, wenn ihm eine jüngere Kraft zur Seite stünde.

Herr Schöler aus Birkenhof erklärte sich zur Unterstützung des Vorsitzenden bereit und wurde daraufhin einstimmig zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

An Stelle des ausgeschiedenen Schriftführers Herrn Direktor Orth wurde Herr Direktor Flerlage gewählt.

Kassierer bleibt Herr Rechnungsrat Großblotekamp.

Zur allgemeinen Kenntnis sei die Gliederung des Waldbröler Rindviehzuchtvereins nochmals wiederholt.

Vorstand:

- **Wilhelm Schumacher**, Bohlenhagen – 1. Vorsitzender

- Robert Schöler, Birkenhof – stellvertretender Vorsitzender

- Direktor Flerlage – Schriftführer

- Rechnungsrat Großblotekamp – Kassierer

- Karl Demmer, Puhl – Beisitzer

**Wilhelm Schumacher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am 4. Mai 1936

**1936**

**Wilhelm Schumacher** war Vorsitzender der Elektrizitätsgenossenschaft Forst

**Mai 1936**

Der 62-jährige **Wilhelm Schumacher** wohnte mit seiner Frau Lisette Schumacher, geborene Gries in **Forst** bei Ründeroth

**Wilhelm Schumacher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**30. November 1949**

Herr **Wilhelm Schumacher** war verheiratet mit Frau Emilie Schumacher, geborene Bischof, wohnhaft in **Vollmerhausen**.

**Wilhelm Schumacher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**31. Dezember 1949**

**Wilhelm Schumacher** betreibt in **Waldbröl, Kaiserstraße 42a**, Telefon 392 das Haus der Geschenke

**Willy Schumacher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**11. April 1936**

Fräulein Erna Simon, wohnhaft in Bohlenhagen bei Waldbröl und Herr **Willy Schumacher**, wohnhaft in **Alsbach bei Nümbrecht**, gaben öffentlich ihre Verlobung bekannt